

Hessischer Bibliothekstag **2012** Bad Hersfeld **Bibliothek. Wissen. Erleben**

14. Mai 2012

Bad Hersfeld

Schilde-Halle – wortreich



Information

Konrad-Duden-Stadtbibliothek

- :: Die Bibliothek der Zukunft
- :: Die Zukunft der Erschließung ist international
- :: Wissensmanagement in der bibliothekarischen Praxis
- :: Mobile Anwendungen
- :: Verleihung des 15. Hessischen Bibliothekspreises



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit jeher haben Gesellschaften ihr Wissen gespeichert. Bibliotheken sind dabei eine etablierte Variante unseres kollektiven Gedächtnisses. Mit dem Internet ist jetzt ein weltweiter Speicher entstanden, der in seinen unendlichen Verästelungen und seiner undifferenzierten Informationsmasse fasziniert. Ist das World Wide Web aber auch Konkurrent der Bibliotheken?

Der Strukturwandel der Öffentlichkeit, wie ihn Habermas skizzierte, hat sich mit der Einführung des Internets enorm beschleunigt. Die digitale Revolution löst einen für alle verbindlichen Kanon zunehmend auf. Statt nach bürgerlichen Werten zu streben, soll jeder „nach seiner Fassung“ glücklich werden und geht doch zunehmend in der amorphen Masse auf.

Die Unendlichkeit der Möglichkeiten fordert Orientierung, und Bibliotheken geben diese. Und so finden sie ihren Platz in dieser neuen Öffentlichkeit. Sie sollten sich nicht vergleichen mit dem Netz, sondern es für ihre Zwecke nutzen. Die kompetente Erschließung von Wissen, die qualitative Aufbereitung und die reflektierte Auswahl von Informationen bleibt ihr Monopol.

Zum Hessischen Bibliothekstag in Bad Hersfeld stellen Ihnen Kolleginnen und Kollegen unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung im Bibliothekswesen vor. Wir beschäftigen uns dabei mit neuen Methoden, mit aktuellen technologischen Entwicklungen und eben auch mit den Chancen und Risiken der Virtuellen Welt.

Der Umgang mit Informationen und Wissen ist Ihr täglich Brot, und die dynamische Medienlandschaft sorgt dabei für Abwechslung. Ich wünsche Ihnen einen informativen und spannenden Bibliothekstag 2012.



Ihr Aloys Lenz, MdL

Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Deutschen
Bibliotheksverband

ERÖFFNUNG DES BIBLIOTHEKSTAGES 2012

» **Schilder-Halle**

Moderation: *Dr. Sabine Homilius*, Leiterin der Stadtbücherei Frankfurt am Main

10:00 Begrüßung

Aloys Lenz

MdL, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband

Thomas Fehling

Bürgermeister der Kreisstadt Bad Hersfeld

Eva Kühne-Hörmann

Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

10:45 **Verleihung des 15. Hessischen Bibliothekspreises** der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband

Aloys Lenz, MdL, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband

Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer des Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

11:15 **„Die Bibliothek der Zukunft“**

Berndt Dugall, Direktor der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main

Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Informationen spielen sich heute zunehmend im Netz ab. Damit einher geht ein rasch fortschreitender Bedeutungsverlust aller möglichen Formen analoger Informationsträger. Was mit Schallplatten und Bildern begann, dehnt sich heute auch auf Texte und Bücher aus. Die ubiquitär verfügbare digitale Ressource, die dann auch noch in fast beliebiger Form bearbeitet, weitergeleitet oder kommentiert werden kann, ersetzt zunehmend die Nutzungsformen klassischer

Medien. In dieser Welt, in der es für immer mehr Einrichtungen und sogar Einzelne möglich ist, eine Fülle von Angeboten zu erzeugen, verlieren Bibliotheken nicht nur ihr Monopol als Informationsanbieter, sondern müssen sich insgesamt völlig neuen Herausforderungen stellen. Der Vortrag beleuchtet die Möglichkeiten, aber auch die Risiken, mit denen sich Bibliotheken in den kommenden Jahren auseinandersetzen müssen. Dabei werden primär die Chancen des Wandels hin zu einer ausschließlich auf Dienstleistungen orientierten Einrichtung betrachtet, die sich insbesondere an individuellen Bedürfnissen der Kunden orientiert.

» **wortreich, Veranstaltungsraum**

12:00 **Mitgliederversammlung des BIB (Berufsverband Information Bibliothek) – Landesgruppe Hessen**



» **wortreich**

12:00 – 14.00

Möglichkeit zum Besuch der Mitmach-Ausstellung
Kostenlose Gutscheine für den Besuch erhalten Sie
am Veranstaltungstag zusammen mit den Tagungsun-
terlagen.

» **Schilde-Halle**

Forum Wissenschaftliche Bibliotheken
Moderation: *Dr. Hubertus Neuhausen*, Direktor der
Universitätsbibliothek Marburg

14:00 **Die Zukunft der Erschließung ist international**
Renate Gömpel, Leiterin der Abteilung Erwerbung,
Formalerschließung und Standardisierung in der
Deutschen Nationalbibliothek

Resource Description and Access steht vor der Tür.
Im letzten Oktober hat der Standardisierungsaus-
schuss sich prinzipiell für die Einführung des neuen



Standards im deutschsprachigen Raum ausgesprochen. Während die endgültige Entscheidung in der Sitzung des Gremiums am 31. Mai 2012 fallen soll, hat die Deutsche Nationalbibliothek bereits entschieden, RDA ab ca. Mitte des Jahres 2013 anzuwenden. Dieser Vortrag stellt den Stand der Vorbereitungen für einen Umstieg auf RDA in der DNB vor und informiert über die Schritte, die nach einer Entscheidung für RDA im deutschsprachigen Raum zu gehen sind.

» **wortreich, Veranstaltungsraum**

Forum Öffentliche Bibliotheken

Moderation: *Gudrun Kulzer*, Leiterin der Stadtbibliothek Offenbach

14:00 **Wissensmanagement in der bibliothekarischen Praxis: Einführung und Anwendung in der Stadtbücherei Würzburg**

Anja Flicker, Leiterin der Stadtbücherei Würzburg

Anja Flicker hat neun Jahre als Referentin für Wissensmanagement (WM) in der freien Wirtschaft gearbeitet. Als neue Leiterin der Stadtbücherei Würzburg hat sie einige WM-Methoden eingeführt, die sich im Praxiseinsatz bewährt haben: z. B. vorhandenes Wissen transparent machen, Projekterfahrungen sichern, Wikis als gemeinsame Wissensplattform einsetzen, in Communities of Practice gemeinsam lernen und Wissen generieren, Wissen bewahren, wenn Mitarbeitende ausscheiden oder auch die „Wissensbilanz – Made in Germany“ - ein Instrument zur strategischen Steuerung und Organisationsentwicklung. Die Referentin berichtet kurz über theoretische Grundlagen und ausführlich über praktische Vorgehensweisen und Erfahrungen.

» **Schilde-Halle**

Abschlussvortrag

Moderation: *Dr. Hubertus Neuhausen*, Direktor der Universitätsbibliothek Marburg

15:00 **Mobile Anwendungen, E-Books und ihre Auswirkungen auf die Bibliotheken**

Dr. Rudolf Mumenthaler, Leiter Innovation und Marketing, ETH-Bibliothek Zürich

Es sind in erster Linie technologische Entwicklungen sowie die damit verbundenen veränderten Nutzerverhalten und -erwartungen, welche die treibende Kraft hinter den Veränderungen darstellen, die immer stärker auch Bibliotheken betreffen. Der Trend in Richtung mobiler Nutzung von Informationsressourcen ist unaufhaltsam, sei es über Smartphones oder mobile Reader. Was bedeutet dies für Bibliotheken? Was heißt das für die Webangebote, die Websites der Bibliotheken? Welche Formate und Inhalte müssen Bibliotheken künftig bereitstellen, um von ihren Nutzern noch wahrgenommen zu werden? Haben



Bibliotheken noch eine Chance, neben den großen Mitspielern wie Google, Amazon oder Apple eine Rolle im Markt der Informationsvermittlung zu spielen? Im Vortrag werden Trends und Entwicklungen im Umfeld vorgestellt sowie mögliche Angebote von Bibliotheken diskutiert. Thematisiert werden mobile Websites und die dahinter stehenden Konzepte, E-Books als mobil nutzbare Informationsressourcen sowie E-Book-Reader und Tablets als mobile Lesegeräte.

Vortrag mit anschließender Diskussion

» **Schilde-Halle**

16:00 Zum Ausklang lädt die Kreisstadt Bad Hersfeld zu einer Kaffee- und Kuchentafel ein, um Raum für Gespräche und gegenseitige Anregungen zu geben.





Mit der Bahn

Sie erreichen das Gelände vom Bahnhof aus bequem zu Fuß: Folgen Sie der Bahnhofstraße geradeaus bis zur Friedloser Straße und biegen Sie hier links ab. Von dort aus überqueren Sie geradeaus eine große Kreuzung und haben nach ca. 400 Metern das wortreich erreicht.

Mit dem Auto / Adresse für Navigationsgeräte

Seilerweg 2

36251 Bad Hersfeld

Ein Parkhaus mit 180 Plätzen steht Ihnen direkt auf dem Schilde-Gelände zur Verfügung. Folgen Sie dem städtischen Park-Leit-System zum Parkhaus Schilde-Park.

Die erste Stunde Parken ist kostenfrei, jede weitere Stunde kostet einen Euro, maximal fünf Euro am Tag.

Kostenfreie Busparkplätze stehen Ihnen ebenfalls im Seilerweg zur Verfügung.



So finden Sie uns

Schilde-Halle – wortreich

in Bad Hersfeld

Benno-Schilde-Platz 1

36251 Bad Hersfeld

Zu Fuß aus der Innenstadt

Biegen Sie an der City-Galerie in die Benno-Schilde-Straße ein und folgen Sie dieser ca. 100 Meter bis zum Stadtring. Wenn Sie diesen überquert haben, befinden Sie sich direkt im Schilde-Park.

Aus organisatorischen Gründen **bitten wir Sie, sich bis Donnerstag, 03. Mai 2012**, für den Hessischen Bibliothekstag und die Mitgliederversammlung des BIB über folgende Internetseite **anzumelden**:

www.hessischerbibliothekstag.de



Der Landesverband Hessen im DBV bedankt sich bei den folgenden Institutionen und Einrichtungen für die großzügige Unterstützung und Mitwirkung:

- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- Kreisstadt Bad Hersfeld
- Konrad-Duden-Stadtbibliothek Bad Hersfeld
- wortreich in Bad Hersfeld gGmbH
- Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld
- BIB – Berufsverband Information Bibliothek, Landesgruppe Hessen
- Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Deutscher Bibliotheksverband e. V.

Landesverband Hessen e. V.

Geschäftsstelle:

Stadtbücherei Frankfurt am Main

Hasengasse 4

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069/212 – 34482

E-Mail: sabine.homilius@stadt-frankfurt.de